

Die Bedeutung gendergerechter Sprache zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der Schule

Beitrag von „MrJules“ vom 24. Oktober 2021 18:28

Die Frage ist, was neben biologischen Dispositionen definiert denn dann überhaupt ein Geschlecht, ohne dass man in Klischees verfällt?

Zur Umfrage:

Ich habe auch auf der ersten Seite aufgehört. Es ist ungünstig, mit so einem Prozentbalken anzufangen oder ihn überhaupt zu verwenden. Das ist einfach ein sehr unpräzises Werkzeug. Dann als nächstes eine Frage, wo man sich zwischen Aussagen (die schon selbst viel Aufschluss über die Haltung der Umfrage-Erstellerin geben) entscheiden muss, aber nicht die Möglichkeit hat, anzugeben, dass nichts davon für einen zutrifft (gut, das kann man generell machen, um ein Antwortverhalten zu erzwingen - aber bitte nicht bei Aussagen, denen man zustimmen soll).

Ich würde dazu raten, ausschließlich nominale und ordinale Skalenniveaus zu verwenden, ansonsten wirst du nachher wenig Spaß bei der Auswertung haben. Mit einer fundierten statistischen Untersuchung hat das so nichts zu tun.